

Nahost im Klassenzimmer?

Dialogforum Was.Schule.bewegt.



Wir laden Sie herzlich ein zur EXTRA-Veranstaltung der Dialogreihe „Was-Schule.bewegt.“,

am 1. November 2023, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Der Nahostkonflikt ist eines der komplexesten und langwierigsten politischen Probleme der Welt. Er betrifft nicht nur die Menschen in der Region, sondern auch die internationale Gemeinschaft und die öffentliche Meinung. Mit dem terroristischen Angriff der Hamas auf die Zivilbevölkerung Israels ist eine unfassbare nächste Eskalationsstufe erreicht und Israel im Krieg.

Die Veranstaltung will für Schulen zu diesem schwer fassbaren Ereignis Unterstützung bieten: im Gespräch mit Expertinnen und Experten Informationen einordnen, Möglichkeiten zum Umgang mit der eigenen Unsicherheit erörtern und Raum für Austausch untereinander schaffen. Mögliche Fragen können sein:

- Wie können Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern die Hintergründe, die Akteure und die Herausforderungen dieses Konflikts näherbringen?
- Wie können wir ihnen helfen, kritisch und empathisch mit den verschiedenen Perspektiven umzugehen?
- Wie können wir Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Vorurteilen entgegenwirken?

Unsere Gäste:

- Shai Hoffmann, Gesellschaft im Wandel gUG
- Jouanna Hassoun, Transaidency e.V.

Sie sind beide langjährige politische Bildner:innen mit palästinensischen und israelischen Wurzeln können durch ihre Bezüge und Perspektiven helfen den Nahostkonflikt ein wenig zu versachlichen.

Weitere Gäste sind angefragt.

Neben den geladenen Gästen möchten wir ausdrücklich andere Akteur:innen, die mit Expertise, Material, Beratungsangeboten zum Thema unterstützen können, sich in unserem DialogFormat einzubringen.

Melden Sie sich bitte über unsere Internetseite an: www.wasschulebewegt.de

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur Teilnahme an der Veranstaltung.



Das Dialogforum Was.Schule.bewegt. ist eine Veranstaltungsreihe in Kooperation der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, unterstützt durch Tobias Heinemann von ipunct.